|  |  |
| --- | --- |
| **https://fbcdn-profile-a.akamaihd.net/hprofile-ak-xfa1/v/t1.0-1/c2.0.50.50/p50x50/10336696_1444168992519129_6216711906473540045_n.jpg?oh=a4e505c1eef83573190452c93464357c&oe=54CBE090&__gda__=1418009279_03b08b07ea43b6defe3d14e49d85cb67** | **IASS-AIS****International Association for Semiotic Studies****Association International de Sémiotique****Asóciation Internacional de Semiótica****Internationale Vereinigung für Semiotik** |

**Update zu Entscheidungen des Vorstands und verschiedene Angelegenheiten der IASS in 2015**

**Discussionsangelegenheiten:**

1. Wahlverfahren

2. die zwei nächsten Kongresse

3. IASS-Publikationen des Sofia-Kongresses

4. Ehrenämter

5. Berichte über regionale Aktivitäten

6. Überarbeitung der Website & Online-Aktivitäten

7. Umfragen unter den Mitgliedern

8. Mitgliedschaft & Erneuerung

9. Gründung der Ecuadorianischen Semiotik-Gesellschaft/Aufnahme ins EC

**Namenskürzel**

KB = Kristian Bankov (Secretary General)

PB = Priscila Borges (Vice Secretary General)

MB = Mohamed Bernoussi (Vice President)

PC = Paul Cobley (President)

JEF = José Enrique Finol (Vice President)

AH = Anne Hénault (Vice President)

ZJ = Zhang Jie (Treasurer)

SP = Susan Petrilli (Vice President)

KSD = Kim Sung-Do (Vice President)

DT = Daina Teters (Treasurer)

SWM = Stephanie Walsh-Matthews (Vice Treasurer)

GW = Gloria Withalm (Honorary President)

**1. Wahlverfahren**

Auf Grund der Zustimmung des Exekuivkomitees zu den vorgeschlagenen Verfahren für zukünftige Wahlen werden diese beim nächsten Kongress und bei der nächsten Generalversammlung eingeführt.

**2. Nächste Kongresse – Kaunas 2017, Argentina 2019**

Nach Treffen mit lateinamerikanischen KollegInnen besteht allgemeine Über­einstimmung, 2019 einen Kongress in Argentinien abzuhalten; der Vorstand befürwortet diese Entscheidung, vorbehaltlich des Erhalts eines realisierbaren Vorschlags.

Diese Entscheidung bedeutet aber eine Vakanz für den nächsten Kongress 2017. Nach einem offenen Call für Vorschläge zur Abhaltung des nächsten Kongresses (von 7. April bis 1. Juni) erhielten wir nur einen zuverlässigen Vorschlag. Glück­licherweise war dies ein sehr guter Vorschlag. Der IASS-Kongress in 2017 wird daher in Kaunas, Litauen stattfinden.

**3. IASS-Publikationen des Sofia-Kongresses**

a) Proceedings: KB und PC verhandeln zur Zeit einige Formate für eine mögliche Veröffentlichung. Der aktuelle Vorschlag zielt auf ein zweijährliches Open Access Jahrbuch, das in Berlin erscheint –das scheint am besten für unsere Mitglieder, aber wir verhandeln noch die Kosten.

b) Publikation der Masters of Semiotics-Sektion: der Publikationsvorschlag für diesen Band erging nunmehr an de Gruyter als Teil der Konsolidierung der IASS-Aktivitäten mit diesem Verlag.

**4. Ehrenämter**

Die Umfrage erbrachte folgende Ergebnisse:

Abstimmung zur Frage von Ehren-VizepräsidentInnen

*JA-Stimme*n zum Vorschlag, dass die IASS die Funktion der EHREN-VIZEPRÄSIDENTSCHAFT einführt

= 17

*NEIN-Stimmen* zum Vorschlag, dass die IASS die Funktion der EHREN-VIZEPRÄSIDENTSCHAFT einführt

= 23

Ergebnis: die IASS wird daher KEINE Funktion der EHREN-VIZEPRÄSIDENTSCHAFT einführen.

Abstimmung zur Frage, bezüglich EhrenpräsidentInnen, einschliesslich der Zugangsmöglichkeit für Personen, die nicht dem Vorstand der IASS angehört haben

*JA-Stimme*n zum Vorschlag, dass die IASS auch die Ernennung von EHRENPRÄSIDENTEN ermöglicht, die nicht dem Vorstand der IASS angehört haben

= 23

*NEIN-Stimme*n zum Vorschlag, dass die IASS auch die Ernennung von EHRENPRÄSIDENTEN ermöglicht, die nicht dem Vorstand der IASS angehört haben

= 17

Ergebnis: die IASS wird daher die Tradition FORTSETZEN, EhrenpräsidentInnen aus den Reihen früherer Vorstandsmitglieder zu ernennen UND ein Verfahren zur Nominie­rung von und Abstimmung über KandidatInnen für die Funktion von *Ehrenpräsi­den­tInnen*, die vorher nicht dem Vorstand der IASS angehört haben, einsetzen.

Das bedeutet, dass der Vorstand die Aufgabe hat, ein Verfahren zu erarbeiten, durch das Mitglieder, die nicht Vorstandsmitglieder waren, KandidatInnen für diese Funktion werden können. KB und PC formulieren zur Zeit einen Entwurf für ein Verfahren, über das der Vorstand abstimmen wird.

**5. Berichte über regionale Aktivitäten**

Wir bereiten gerade auf der IASS website eine Seite für ein *Global Bulletin* vor, das Berichte und Neuigkeiten von allen eingetragenen nationalen Gesellschaften und kollektiven Mitgliedern enthalten wird. Wir erwarten, dass die Aktivitäten dieser Organisationen regelmäßig upgedatet werden. Falls solche Mitglieder/ Gruppen/Organisationen in einem Jahr keine Aktivitäten aufweisen, werden sie von ihrem/ihrer regionalen Vizepräsidenten/Vizepräsentin kontaktiert. Wenn auch daraufhin kein Bericht erfolgt, wird die Organisation vom Bulletin entfernt und aus der Mitgliederliste gestrichen.

Demnach wird es bei den Generalversammlungen in Zukunft keinen Tages­ordnungspunkt über nationale Berichte mehr geben. Mitglieder werden auf die Website verwiesen.

Mitglieder, die Neuigkeiten für die IASS veröffentlichen möchten, sollen dies über ihre nationalen oder Gruppenrepräsentanten machen.

**6. Überarbeitung der Website & Online Aktivitäten**

Die Website wurde überarbeitet und upgedated.

Sie wurde zum Host der Semio2014-Website in Bulgarien transferiert.

Zumindest vier neue Projekte sind für die Website geplant:

1. ein Online-Archiv für alle Mitglieder;
2. ein Wettbewerb ein neues Logo für die IASS zu entwerfen (offen für alle Mitglieder und deren StudentInnen; Preis: Gratis-Mitgliedschaft in der IASS für 3 Jahre);
3. ein bibliografisches Wiki: in Zusammenarbeit mit de Gruyter gehostet, mit ORCID verlinkt und moderiert von DT;
4. eine weitere derzeit in Entwicklung begriffene Sektion zur Präsentation von Dissertationen in Semiotik.

**7. Umfragen unter den Mitgliedern**

Die jüngste Umfrage unter den Mitgliedern erbrachte interessante Resultate, von denen wir einige hier zusammenfassen:

* Die Anzahl der RespondentInnen, verteilt nach Regionen, zeigte dass die beiden Teile von Europa gleich repräsentiert sind und die anderen wichtigen geografischen Zonen zahlenmässig übersteigen. Afrika und Australien sind als Ganzes in der Umfrage schwach vertreten.
* RespondentInnen, die einen bis drei der vorherigen IASS/AIS Kongresse besucht haben, bilden den grössten Anteil. Sie übertreffen signifikant die Zahl der RespondentInnen, die zwei Kongresse besucht haben. Doch es zeigt sich auch eine hohe Treue unter den 15%, die an 4–6 Kongressen teilgenommen haben.
* Konferenzen/Veranstaltungen scheinen das Hauptinteresse für die (lokale/ regionale) Semiotikergemeinschaft zu bilden sowie Gelegenheiten zur Kontakt­aufnahme mit KollegInnen. Die drittgrösste Gruppe von Antworten betrifft Zugang zur Information über Berufsangebote und mögliche Mitarbeit an Forschungs­projekten.
* Die meisten RespondentInnen erwarten von der IASS, aktiv Informationen über alle Bereiche bereitzustellen, die in der Umfrage aufgelistet waren.
* Es besteht eine hohe Nachfrage nach Information über bestehende Semiotiklehr­veranstaltungen aus der ganzen Welt, die auf der IASS/AIS Website verfügbar ist.
* Fast 77% der RespondentInnen bevorzugen Kongress-Proceedings in elektronischer Form.
* Länder für nächste Kongresse: die höchste Präferenz lag bei Brasilien (12%), gefolgt von Argentinien (8%) und USA (7%) sowie von europäischen Ländern wie Italien (7%) oder Frankreich/UK (5%).
* Die meisten RespondentInnen wären mit der niedrigsten (in der Umfrage ange­gebenen) Kongressgebühr einverstanden, d.h. einem Betrag von 150–200 EUR. 13% schlugen jedoch einen noch niedrigeren Betrag vor und 24% wären bereit, mehr als 200 EUR für die Teilnahme zu bezahlen.
* Das übliche Format für Plenarvorträge erbrachte eine Zustimmung, aber das Masters-Format zeigt eine leichte Bevorzugung.

**8. Mitgliedschaft und deren Erneuerung**

Die Mitgliedschaft der IASS wurde restrukturiert unter Beibehaltung der niedrigen Kosten, weiterer Verringerung von einigen Preisen und dem Angebot für zusätzliche Mitgliedervergünstigungen.

Es wurde beschlossen, zwei neue Vergünstigungen für alle Mitglieder einzu­führen:

* voller Zugang zu den Proceedings des Sofia-Kongresses sobald diese publiziert sind, ermöglicht durch eine Zusammenarbeit zwischen der IASS Website und der de Gruyter Plattform.
* Zugang zu einer Auswahl aus allen de Gruyter Onlineangeboten – einschliesslich *Semiotica* – über Wertmarke/Passwort, die bei Erneuerung der IASS Mitgliedschaft bzw. beim Neubeitritt ausgestellt werden. Jede de Gruyter Zugangswertmarke hat einen Geldwert von EUR 30,00.

Wir haben uns vorläufig über die folgende Anzahl von Zugangstokens je nach Art der Mitgliedschaft geeinigt:

* 5 Zugangswertmarken für „Standard“-Mitgliedschaft (d.h. €150 in Geldwert);
* 15 Zugangswertmarken für „Gold“-Mitgliedschaft (d.h. €450 in Geldwert).

Die Mitgliederkategorien werden daher folgendermaßen festgesetzt:

„Standard“-Mitgliedschaft @ €25 pro Person in Kongress- und Nicht-Kongress-Jahren = Einzelmitgliedschaft mit 5 de Gruyter Wertmarken (d.h. €150 in Geldwert);

„Gold“-Mitgliedschaft @ €45 pro Person in Kongress- und Nicht-Kongress-Jahren = Standard Einzelmitgliedschaft + 15 de Gruyter Wertmarke (d.h. €450 in Geldwert);

Gruppenmitgliedschaft @ €10 pro Person in Nicht-Kongress-Jahren = reduzierte Einzelmitgliedschaft + 5 de Gruyter Wertmarken;

Gruppenmitgliedschaft @ €25 pro Person in Kongressjahren = normale Einzelmitgliedschaft + 5 de Gruyter Wertmarken;

Afrikanischer Beitrag @ €15 pro Person in Kongress und Nicht-Kongress-Jahren = Einzelmitgliedschaft mit 5 de Gruyer Wertmarken.

**9. Gründung der Ekuadorianischen Semiotik-Gesellschaft**

Die Ekuadorianische Semiotik-Gesellschaft wurde am Wochenende des 28.+29. März bei einem Treffen von 58 ProfessorInnen gegründet. KB und PC haben dem Präsidenten der Gesellschaft, Prof. Nelson Reinoso, ihre Glückwünsche über–mittelt.

Die Gesellschaft wird jetzt in der Executive Committee-Liste geführt bevor beim nächsten Kongress offiziell über ihre Aufnahme abgestimmt wird.